

Aufgabe 1.1

Fridolins Einkommen beträgt $m = 10$, der Preis des zweiten Gutes ist $p_2 = 1$. Der Preis des ersten Gutes unterliegt einem Mengenrabatt, $p_1 = 5 - x_1$. Fridolin kann Güter nur in diskreten Einheiten konsumieren, d.h.

$x_1, x_2 \in \{0, 1, 2, 3, \dots\}$. Außerdem kann Fridolin nicht mehr als 5 Einheiten vom ersten Gut kaufen,

Skizzieren Sie die Menge aller Güterbündel, die Fridolin kaufen kann, unter der Annahme, dass er sein gesamtes Einkommen ausschöpft!

Aufgabe 1.2

Ein Haushalt verfügt über ein Einkommen von 100 und konsumiert zwei Güter - Gut 1 mit einem Preis von 10 und Gut 2 mit einem Preis von 20. Der Preis des Gutes 1 sinkt für die über 4 Einheiten konsumierte Menge auf 5. Stellen Sie die Budgetrestriktion graphisch und analytisch dar!

Aufgabe 1.3

Skizzieren Sie jeweils Indifferenzkurven für

- a) zwei Güter, bei denen Gut 1 für rote und Gut 2 für blaue Streichhölzer steht (bei gleichen Brenneigenschaften)
- b) zwei Güter, wenn Gut 1 für linke und Gut 2 für rechte Schuhe steht (und das Individuum über 2 Füße verfügt)
- c) zwei Güter, die Ungüter sind, d.h. der Besitz der Güter wird negativ (z.B. radioaktiver Müll) durch einen Haushalt bewertet!

Aufgabe 1.4

Sind die durch Indifferenzkurven repräsentierten Präferenzen monoton und/oder konvex?

